

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** Happy End

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Campster -



### Suche Vaterland den Gletschern by

Da geriet ein Freund von mir mit seinen Kindern kürzlich in einen modischen Kurort, wollte endlich einmal wieder spielen mit seinen Kleinen, hielt Ausschau nach einem Plätzli hier inmitten einer «unvergleichlichen» Natur, glaubte eines gefunden zu haben, warf den Ball seinen Zugeborenen zu ... und sah sich nach einer halben Stunde des Platzes verwiesen: Hier sei Privatbesitz, eine kanadische Familie baue an diesem Ort.

Der Fall ist typisch, der Raum wird eng, das Vaterland schrumpft.

Du erinnerst dich unserer Seege-  
lände ... Du hast den See von wei-  
tem erblickt, du möchtest dich ihm  
näher? O heilige Einfalt, die See-  
ufer sind vergeben, entweder längst  
oder immer wieder aufs neue. Im  
letzteren Fall wird ständig neuer,  
schöner, besser gebaut. Hier hat ein  
internationaler Manager seine Villa,  
dort ein Südamerikaner, ein biß-  
chen weiter oben ... ein Scheich.  
Ganz abgesehen davon, daß diese  
hohen Herrschaften ihr privates  
Schwimmbad haben; es leuchtet

blau und verlockend durch das  
Grün der Bäume.

Du möchtest dich wegen der häß-  
lichen Mikroben *nur* am See erge-  
hen, seine Frische atmen? Dann  
lieber Freund, bleibt dir nur der  
überfüllte Dampfer wie den an-  
dern Touristen auch. Gut, kannst  
du schon nicht das «traute See-  
gelände» erreichen, trotz der rau-  
nenden Stimme der vaterländischen  
Dichter des 19. Jahrhunderts, die  
hier die eigentliche Herzkammer  
der Heimat entdeckten, dann lockt  
zumindest der Hügel dort oben,  
hinauf also, wenn du kannst. Eine  
dänische Dogge springt dir zwi-  
schen die Beine, du Unglückseliger  
mußtest ausgerechnet die «freie  
Wiese» betreten, die einer Diva aus  
dem Süden gehört. Du erreichst den  
Hügel, die Spitze, herzklopfend, da  
endlich kannst du ausruhen. Glaubst  
du ...? Ein Luxus-Campingplatz  
hält ihn besetzt, für Naturschwär-  
mer ist wenig Platz. Der Eintritt  
kostet mindestens Fr. 2.-. In die  
Wälder hinein, zwischen finsternen  
Tannen, ist es auch schön. Aber du

gerätst an Drahtverhaue, Militärgelände oder so etwas, ein bißchen weiter oben entsteht ein internationales Bungalowdorf. Du kommst zurück, ein wenig ernüchtert, ein wenig resigniert. Die Gletscher funkeln weit im Raum, aber sie sind ein wenig zu anstrengend für dich. Herr Bingeli, der falsche Weise, gibt dir abends in der Pinte den «guten Rat»: Kaufen Sie sich auch eine Villa am See und baden sie auch privat; sie werden als Schweizer unter den illustren Ausländern wohl ein wenig auffallen, aber was tut's, schließlich sind Sie in Ihrem eigenen Land ...

Georg Summermatter

*Kenner fahren*  
**DKW!**

**Offene Krampfader  
hartnäckige Ekzeme**

**eitriges Geschwür** bekämpft auch bei veralteten  
Fällen die vorzügliche, in hohem Maße  
reiz- und schmerzlindernde Spezial-  
Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen  
Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack.  
(5fach) 23.50. In Apoth. u. Droг. **Buthaesan**